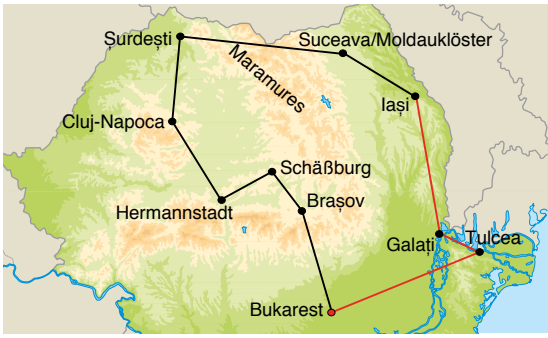

1 Schäßburg © emperorcosar - stock.adobe 2 Friedhof Săpânța © Christian Kneissl 3 Athenäum, Bukarest © Christian Kneissl

Große Rumänien RundReise

Bukarest - Siebenbürgen - Maramures - Moldauklöster

+ Siebenbürgens schönste Kirchenburgen
+ Elijah-Projekt in Hosman
+ UNESCO-Welterbe aus Holz in Maramures

Begleiten Sie uns auf dieser kunsthistorisch einmaligen Reise durch Rumänien: Wir sehen Bukarest und Siebenbürgens Städte Hermannstadt/Sibiu und Kronstadt/Brasov, bewundern die trutzigen Wehrkirchen Siebenbürgens, die von einer Zeit erzählen, als sich ein ganzes Dorf in die rettende Kirchenburg flüchtete und dort wochenlangen Belagerungen standhalten konnte, und lassen uns von den farbkräftigen Fresken der orthodoxen Moldauklöster verzaubern, die seit 500 Jahren eindrucksvoll biblische Geschichten erzählen, u.a. das "Jüngste Gericht" in Voroneț.

1. Tag: Innsbruck bzw. Linz/Salzburg - Wien - Bukarest. Zuflüge am Morgen von den Bundesländern bzw. AIRail von Linz oder Salzburg nach Wien. Linienflug mit Austrian nach Bukarest (ca. 09.50 - 12.25 Uhr). Fahrt zum riesigen Parlamentspalast aus der Zeit von Ceaușescu (Fotostopp) und weiter zum Hotel. Bei einem Stadtrundgang lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Bukarest kennen - das Athenäum, den Königspalast, die Crețulescu-Kirche sowie die alte Karawanserei Hanul Manuc.

2. Tag: Bukarest - Sinaia - Brașov/Kronstadt. Heute geht es zum „Märchenschloss" Peleș in Sinaia, das von König Carol I. von Hohenzollern-Sigmaringen, dem ersten König Rumäniens, auf einer Wiese unweit des Klosters Sinaia erbaut wurde. Nach der Besichtigung fahren wir durch das Prahovatal nach Brașov, das inmitten des Burzenlandes in Siebenbürgen liegt - kurzer Stadtrundgang durch das alte Kronstadt und Besuch der schönen „Schwarzen Kirche". Sie ist eines der bedeutendsten gotischen Bauwerke Siebenbürgens und Südosteuropas. Gemeinsam mit dem Alten Rathaus und anderen historischen Bauwerken bezeugt sie den einstigen Reichtum der Stadt.

3. Tag: Brașov - Prejmer/Tartlau - Bran - Sighișoara/Schäßburg. Am Morgen Besichtigung der Kirchenburg von Tartlau (Prejmer), einem sehr schönen Beispiel für das Wirken der Siebenbürger Sachsen. Tartlau zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe und ist die größte und am stärksten befestigte Kirchenburg in Siebenbürgen. Aufgrund der exponierten Lage (östlichste Stadt der Sachsen) wurde sie im 16. und 17. Jh. massiv ausgebaut. Anschließend Fahrt nach Bran zur Törzburg, die angeblich die Residenz von Graf Dracula gewesen sein soll: Besichtigung der großen Burganlage. Am Nachmittag fahren wir nach Sighișoara/Schäßburg - die besterhaltene mittelalterliche Stadt Rumäniens hat ein einzigartiges historisches Zentrum (UNESCO-Weltkulturerbe). Rundgang durch das Burgviertel von Schäßburg mit seinen verwinkelten Gassen und bunten Häusern über die Schülertreppe zur Bergkirche, von der wir den Rundblick bewundern.

4. Tag: Sighișoara/Schäßburg - Biertan/Birthälm - Sibiel - Sibiu/Hermannstadt. Erster Besichtigungspunkt heute ist Birthälm/Biertan (UNESCO-Weltkulturerbe), wo auf einer steilen Anhöhe mit weitem Rundblick eine der schönsten Kirchenfestungen Siebenbürgens steht - ein gewaltiger Bau mit drei Mauerringen und neun Türmen. Mehr als 300 Jahre hatte hier die Evangelisch-Altsächsische Kirche ihren Bischofssitz. Unser Bus bringt uns anschließend nach Sibiu zum Freilichtmuseum „Astra": Aus ganz Rumänien wurden traditionelle Bauwerke zusammengetragen und auf dem Museumsgelände wiederaufgebaut - so sehen wir u.a. alte Windmühlen und wunderschöne aquamarinblaue Häuser. Am Nachmittag geht es schließlich in das Dorf Sibiel, wo wir das Glasikonenmuseum besichtigen und ein rustikales Mahl einnehmen. Übernachtung in Sibiu.

5. Tag: Ausflug Neppendorf - Projekt Elijah - Sibiu. Im Nachbarort Neppendorf besichtigen wir das Landlermuseum. Unter der Herrschaft von Karl VI. und Maria Theresia wurden Protestanten aus dem österreichischen Kernland nach Siebenbürgen ausgesiedelt. Ihre Geschichte wird in diesem Museum erzählt. Anschließend lernen wir Hermannstadt/Sibiu, die wahrscheinlich schönste Stadt Siebenbürgens, kennen: Stadtrundgang durch die mit Mauern und Türmen bewehrte, fast 900 Jahre alte Stadt mit ihrem gut erhaltenen mittelalterlichen Zentrum. Nachmittags führt uns ein Ausflug zum Projekt Elijah: Die Bewohner erhalten durch das von Ruth Zenkert und Pater Georg Sporschill gegründete Hilfsprojekt neue Lebensperspektiven und Entwicklungschancen. Es sind Lernprojekte, Lehrlingsausbildung und eine Musikschule, die sehr viel bewirken: Kinder gehen zur Schule, Eltern finden in den Werkstätten einen Broterwerb. Abendessen mit Weinbegleitung in Sibiu.

6. Tag: Sibiu/Hermannstadt - Alba Iulia/Karlsburg - Cluj-Napoca/Klausenburg - Baia Mare. Fahrt nach Alba Iulia - Besichtigung der beeindruckenden Festungsanlage Alba Carolina mit 7 Bastionen und einer 12 km langen Stadtmauer, die seit Jahrhunderten für ausreichenden Schutz sorgen. Auf einer landschaftlich schönen Strecke gelangen wir nach Cluj-Napoca/Klausenburg, die zweitgrößte Stadt Rumäniens.

1 Festung Bran © cge2010 - stock.adobe.com 2 Fresko aus Voroneț © Christian Kneissl 3 Kirchenburg Birthälm © Christian Kneissl

Wir sehen die gotische Michaelskirche und spazieren vorbei am barocken Adelspalais zum Geburtshaus des ungar. Königs Matthias Corvinus. Nach der Besichtigung machen wir uns auf den Weg in die Region Maramures nach Baia Mare.

7. Tag: Baia Mare - Șurdești - Săpânța - Gura Humorului. Am Morgen Fahrt zur schönen Kirche von Șurdești (UNESCO-Weltkulturerbe), die mit ihrer eindrucksvollen Holzbauweise begeistert. Weiter geht es zum „Fröhlichen Friedhof" in Săpânța an der ukrainischen Grenze mit farbenprächtigen, teils humorvoll beschrifteten hölzernen Grabkreuzen. Durch das schöne Iza-Tal erreichen wir das Kloster Bârsana mit seiner neuen Holzkirche: Die interessante Klosteranlage wurde in den 1990er Jahren in der traditionellen Holzbauweise errichtet. Über die Ostkarpaten erreichen wir nach langer Fahrt am Abend die Bukowina.

8. Tag: Ausflug Moldauklöster Humor - Voroneț - Moldovița - Sucevița. Am Höhepunkt der Macht der Moldau-Fürsten entstanden im 15. - 16. Jh. die Moldauklöster als einzigartige Bauten in einem byzantinisch-gotischen Mischstil (UNESCO-Weltkulturerbe). Zunächst Besuch der fantastischen Klosterbauten von Humor und Voroneț: Auf einem Hügel liegt die Kirche des Klosters Humor aus dem 16. Jh. - mit fantastischen Innen- und Außenfresken. Unweit davon besuchen wir das Kloster Voroneț aus dem 15. Jh. - berühmt ist hier das Fresko des „Jüngsten Gerichts", das eine komplette Außenwand schmückt. Am Nachmittag geht es zu den eindrucksvollen Klöster Moldovița und Sucevița. In Moldovița bestechen die ausgezeichnet erhaltenen Wandmalereien aus der 1. Hälfte des 16. Jh. - das Kloster Sucevița, das Ende des 16. Jh. entstand, erweckt mit seinen wuchtigen Mauern und Türmen einen wehrhaften Eindruck. Speziell die Außenfresken des Nonnenklosters sind faszinierend schön erhalten. Rückfahrt nach Gura Humorului.

9. Tag: Gura Humorului - Moldaukloster Neamț - Piatra Neamț - Iași. Südwärts geht es zunächst zum Kloster Neamț, der ältesten Klostergründung (14. Jh.) in der Bukowina, deren Klosterkirche aus architektonischer Sicht zu den schönsten der Region zählt. Eine der wenigen erhaltenen Synagogen Rumäniens finden wir in Piatra Neamț, dort besuchen wir die Holz-Synagoge, die noch auf die große jüdische Geschichte der Moldau-Region hinweist. Am Nachmittag erreichen wir Iași, einst Zentrum des Fürstentums Moldau. In Iași sehen wir u.a. die „Kirche der drei Hierarchen" mit ihren beeindruckenden Stuckarbeiten, das Theater, das von den Architekten Helmer und Fellner geplant wurde, sowie den Kulturpalast.

10. Tag: Iași - Wien - Innsbruck bzw. Linz/Salzburg. Möglichkeit zur **Verlängerung im Donaudelta** (siehe S. 198) oder in der **Republik Moldau** (siehe S. 199). Am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen - Rückflug nach Wien (ca. 16.00 - 16.40 Uhr) und weiter in die Bundesländer bzw. AIRail nach Linz oder Salzburg.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und meist ****Hotels/meist HP

TERMINE		REISELEITUNG	P ERÖR
16.05. - 25.05.2024	Pfingsten	Mag. Leo Neumayer	
03.06. - 12.06.2024		Mag. Gabriele Röder	
08.08. - 17.08.2024	M. Himmelfahrt	Mag. Leo Neumayer	

Flug ab Wien	€ 1.920,–
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 2.030,–
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 2.050,–
Flug ab Innsbruck	€ 2.070,–
EZ-Zuschlag	€ 340,–

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Bukarest und retour von Iași
- Fahrt mit einem rumänischen Reisebus mit Aircondition
- 8 Nächte in ****Hotels und 1 Nacht im ***Hotel (rumänische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension: Frühstücksbuffet und Abendessen im Hotel, davon 1x rustikales Abendessen in Sibiel am 4. Tag u. 1x Abendessen mit Weinbegleitung (rumänische Weine) am 5. Tag, kein Abendessen am 2. und 3. Tag
- Eintritte (total ca. € 95,–): Schloss Peleș (Sinaia), Schwarze Kirche (Brașov), Törzburg (Bran), Kirchenburgen Birthälm und Tartlau, Glasikonenmuseum (Sibiel), Landlermuseum (Neppendorf), Elijah-Projekt (Hosman), Astra-Freilichtmuseum (Sibiu), Friedhof in Săpânța, Kirche in Șurdești (Maramures), Moldauklöster (Neamț, Humor, Voroneț, Moldovița, Sucevița), Holz-Synagoge (Piatra Neamț)
- 1 Marco Polo Reiseführer „Rumänien" je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 110,– ab Wien, € 200,– ab den BL)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (rumänische Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Du/WC:

Bukarest	****Hotel Novotel (im Zentrum, neben der Crețulescu Kirche u. 500 m vom Athenäum)
Brașov	****Hotel Aro Palace (im Zentrum)
Sighișoara	***Hotel Sighișoara (Zentrum)
Sibiu	****Hotel Golden Tulip (im Zentrum)
Baia Mare	****Hotel Magus (ca. 7 km westlich des Zentrums)
Gura Humorului	****Hotel Best Western Bucovina
Iași	****Hotel International (beim Kulturpalast,, 1. u. 2. T.) bzw. ***Hotel Ramada (Zentrum, 3. Termin)

1 Donaudelta © Christian Kneissl 2 Șurdești, Maramures © Christian Kneissl 3 Pelikane, Donaudelta © Christian Kneissl

Große Rumänien RundReise mit Donaudelta

Bukarest - Siebenbürgen - Maramures - Moldauklöster - Donaudelta

+ Katamaranfahrt im Delta
+ Histria, älteste Stadt Rumäniens

„Verlängern Sie Ihre Rumänien Reise und erhalten Sie unvergessliche Eindrücke: Sie fahren mit einem Katamaran hinein ins Donaudelta, einem der letzten großen Naturräume Europas, und bestaunen die Vielfalt in diesem Vogelparadies."

1. Tag: Graz bzw. Linz/Salzburg - Wien - Bukarest. Zuflüge am Morgen von Graz bzw. AIRail von Linz oder Salzburg nach Wien und Linienflug mit Austrian nach Bukarest (ca. 09.50 - 12.25 Uhr). Fahrt zum riesigen Parlamentspalast aus der Zeit von Ceaușescu (Fotostopp) und weiter zum Hotel. Bei einer Stadtrundfahrt/-rundgang lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Bukarest kennen: das Athenäum, den Königspalast, die Crețulescu-Kirche sowie die alte Karawanserei Hanul Manuc.

2. Tag: Bukarest - Sinaia - Brașov/Kronstadt. Programm wie S. 196-197.

3. Tag: Brașov - Prejmer/Tartlau - Bran - Sighișoara/Schäßburg.

4. Tag: Sighișoara/Schäßburg - Birthälm - Sibiel - Sibiu/Hermannstadt.

5. Tag: Ausflug Neppendorf - Hosman/Elijah - Sibiu.

6. Tag: Sibiu/Hermannstadt - Alba Iulia/Karlsburg - Cluj-Napoca/Klausenburg - Baia Mare.

7. Tag: Baia Mare - Șurdești - Săpânța - Bogdan Vodă - Gura Humorului.

8. Tag: Ausflug Moldauklöster Humor - Voroneț - Moldovița - Sucevița.

9. Tag: Gura Humorului - Moldaukloster Neamț - Piatra Neamț - Iași.

10. Tag: Iași - Tecuci - Galați - Tulcea. Am Vormittag Fahrt über Tecuci zur Donaufähre in Galați (nach Möglichkeit Besuch der schönen Synagoge). Sollte der Wasserstand zu niedrig sein, müssen wir den Umweg westlich zur nächsten Brücke fahren. Am Abend erreichen wir unser Hotel in Tulcea.

11. Tag: Tulcea - Katamaranfahrt ins Donaudelta (UNESCO-Welterbe). Nach dem beinahe 3000 km langen Weg vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer verliert sich die Donau in einem einzigartigen Labyrinth aus Wasser, Schlamm und Schilf. Über die Donau und ihr Delta berichteten schon die Geschichtsschreiber und Reisenden des Altertums. Zwei Mündungsarme umschließen eine einzigartige Landschaft von fast 5.000 qkm, ein Labyrinth von Kanälen und Seen. 14.000 Menschen leben hier auf kleinen Inseln, gebildet aus Fluss- und Meersandbänken. 150 Fischarten bevölkern Lagunen und Küstengewässer und über 300 Vogelarten nisten in der größten Schilflandschaft der Erde. Heute starten wir gegen 07.00 Uhr zu einer Katamaranfahrt, um diese faszinierende Landschaft näher kennen zu lernen. Ein traditionelles Mittagessen wird uns bei den Fischern im Delta serviert. In Tulcea besuchen wir das sehr sehenswerte Delta-Museum.

12. Tag: Tulcea - Histria - Bukarest - Wien - Graz bzw. Linz/Salzburg. Am Morgen Fahrt nach Histria, die älteste Stadt Rumäniens, in welcher der römische Limes endet. Reste des Grenzwalls und Überreste der ursprünglich griechischen, später römischen Stadt sehen wir bei unserem Rundgang. Anschließend Rückfahrt zum Flughafen Bukarest - Rückflug nach Wien (ca. 19.00 - 19.40 Uhr) und weiter in die Bundesländer bzw. AIRail nach Linz oder Salzburg.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und meist ****Hotels/HP

TERMINE		REISELEITUNG	P EROD
16.05. - 27.05.2024	Pfingsten	Mag. Leo Neumayer	
03.06. - 14.06.2024		Mag. Gabriele Röder	

Flug ab Wien	€ 2.040,–
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 2.150,–
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 2.170,–
Flug ab Graz	€ 2.190,–
EZ-Zuschlag	€ 430,–

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Bukarest und retour
- Fahrt mit einem rumänischen Reisebus mit Aircondition
- 10 Nächte in ****Hotels und 1 Nacht im ***Hotel (rumänische Klassifizierung) - jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension: Frühstücksbuffet und Abendessen, davon 1x rustikales Abendessen in Sibiel am 4. Tag und 1x Abendessen mit Weinbegleitung (rumänische Weine) am 5. Tag, kein Abendessen am 2. und 3. Tag
- zusätzliches Mittagessen bei den Fischern im Delta am 11. Tag
- Eintritte (total ca. € 105,–) wie links, zusätzlich Delta-Museum (Tulcea), Ausgrabungen von Histria
- Fahrt mit einem Katamaran durch das Donaudelta am 11. Tag
- 1 Marco Polo Reiseführer „Rumänien" je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung (mobiles Audiosystem)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 110,– ab Wien, € 200,– ab BL)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG WIE S. 197: zusätzlich ****Hotel Delta, Tulcea

1 Orheiul Vechi © Calin-Andrei Stan - stock.adobe.com 2 Kloster Curchi © ADRIAN HANCU - stock.adobe.com

Große Rumänien RundReise mit Republik Moldau

Bukarest - Siebenbürgen - Maramures - Moldauklöster - Chișinău

+ Weinkeller von Cricova

Sind Sie auch neugierig auf die Republik Moldau? In Iași sind wir nur einen Katzensprung entfernt und erkunden in drei Tagen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten rings um die Hauptstadt Chișinău.

1. Tag: Graz bzw. Linz/Salzburg - Wien - Bukarest. Zuflug am Morgen von Graz bzw. AIRail von Linz oder Salzburg nach Wien und Linienflug mit Austrian nach Bukarest (ca. 09.50 - 12.25 Uhr). Fahrt zum riesigen Parlamentspalast aus der Zeit von Ceaușescu (Fotostopp) und weiter zum Hotel. Bei einer Stadtrundfahrt/-rundgang lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen: das Athenäum, den Königspalast, die Crețulescu-Kirche sowie die alte Karawanserei Hanul Manuc.

2. - 9. Tag: Programm wie S. 196-197, 2. - 9. Tag.

10. Tag: Iași – Dolna – Hâncu – Capriana – Chișinău. Am Morgen verlassen wir Rumänien und fahren von Iași nach Dolna. Das Gutshaus der Familie Ralli in traditioneller Architektur war zwischen 1820 und 1823 Exil des russischen Dichters Puschkin. Hier soll er Inspirationen zu seinem berühmten Gedicht „Die Zigeuner“ aus dem Jahr 1824 bekommen haben. Weiter geht es zum Nonnenkloster Hâncu am Fluss Cogilnic. Bereits 1678 als Einsiedelei erbaut, begeistert es heute mit der schönen Gesamtanlage und der großen neuen Kirche. Schließlich fahren wir zum Kloster Capriana: Erstmals 1420 erwähnt - damals mit dem Status eines Klosters des Fürsten von Moldawien, widerstand es mehreren Angriffen. Stefan der Große hat schließlich die steinerne Kirche „Maria Himmelfahrt“ in Auftrag gegeben. Am Abend erreichen wir schließlich Chișinău - Abendessen in einem sehr guten moldawischen Restaurant.

11. Tag: Ausflug Orheiul Vechi – Butuceni - Curchi. Am Morgen geht es zunächst nach Orheiul Vechi, ein uraltes Siedlungsgebiet in einer malerischen und markanten Flussschleife des Răut. Wir besuchen das einzigartige Höhlenkloster (13. Jh.), dessen Einsiedeleien in den Kalksteinfelsen gehauen wurden. Im Dorf Butuceni erkunden wir das Museum zum traditionellen Bauernleben im 19. Jh. Wir verkosten typische Gerichte mit hausgemachtem Wein. Anschließend Fahrt zum Kloster Curchi, das mit seiner schönen Lage an einem Teich und den eindrucksvoll renovierten Bauten begeistert. Das Kloster wurde 1773 gegründet und erlebt zur Zeit eine Renaissance. Am Nachmittag Rückfahrt nach Chișinău - der Abend steht in der moldawischen Hauptstadt zur freien Verfügung.

12. Tag: Chișinău – Cricova – Wien - Graz - Linz/Salzburg. Heute besuchen wir einige Sehenswürdigkeiten in Chișinău – das Ștefan cel Mare Denkmal, den Nationalpalast, die armenische Kathedrale, die Auferstehungskathedrale, den Triumphbogen, das Rathaus von Chișinău und das Parlament. Am Stadtrand von Chișinău liegt der Cricova Weinkeller – Besuch des Kellers, der über ein Tunnelsystem von mehr als 120 km Länge verfügt. Bei einer Weinverkostung mit Mittagessen lassen wir die Reise nochmals Revue passieren. Anschließend Transfer zum Flughafen Rückflug nach Wien (ca. 18.45 - 19.25), weiter nach Graz bzw. AIRail nach Linz/Salzburg.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und meist ****Hotels/meist HP

TERMIN	REISELEITUNG	P EROM
08.08. - 19.08.2024 M. Himmelfahrt	Mag. Leo Neumayer	

Flug ab Wien	€ 2.240,–
AIRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 2.350,–
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 2.370,–
Flug ab Graz	€ 2.390,–
EZ-Zuschlag	€ 430,–

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Bukarest und von Chișinău retour
- Fahrt mit einem rumänischen Reisebus mit Aircondition
- 10 Nächte in ****Hotels und 1 Nacht im guten ***Hotel (Landes-Klassifizierung) - jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension: Frühstücksbuffet und Abendessen, davon 1x rustikales Abendessen in Sibiel am 4. Tag und 1x Abendessen mit Weinbegleitung (rumänische Weine) am 5. Tag, kein Abendessen am 2., 3. Tag u. 11. Tag, zusätzlich Mittagessen am 11. und 12. Tag
- Eintritte (total ca. € 105,–) wie links, zusätzlich Dolna, Hâncu, Capriana, Orheiul Vechi, Curchi
- Besuch des Cricova-Weinkellers mit Weinverkostung
- 1 Marco Polo Reiseführer „Rumänien“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 110,– ab Wien, € 200,– ab BL)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (mind. 90 Tage bei Ausreise) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG WIE S. 197:
zusätzlich ****Hotel Bristol, Chișinău